

Krankengymnastik

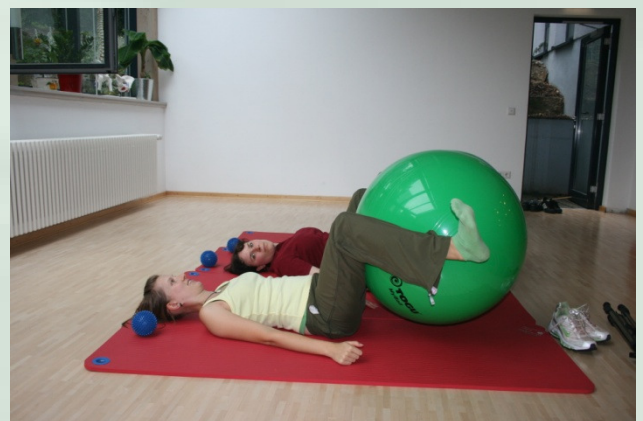


Krankengymnastik wird von staatlich geprüften Physiotherapeutinnen (früher: Krankengymnast/innen) ausgeführt.

Die Krankengymnastik dient zur Unterstützung und Pflege der Gesundheit durch planmäßigen Einsatz von passiven Maßnahmen (Lagerung, Massage, Dehnübungen etc.) und aktiven körperlichen Bewegungsübungen (z.B. allgemeine Gymnastik) unter Anleitung eines Krankengymnasten/Physiotherapeuten.

Die Krankengymnastik dient zur Unterstützung und Pflege der Gesundheit durch planmäßigen Einsatz von passiven Maßnahmen

- in der Orthopädie zur Vorbeugung und Beseitigung von Schäden des Haltungs- und Bewegungsapparates
- in der Inneren Medizin als Kreislauf- und Lungenfunktionstraining, zur Kontrakturenprophylaxe, etc.
- in der Gynäkologie bei Schwangerschaft, im Wochenbett, bei Brustamputationen, Unterleibsoperationen, etc.
- in der Neurologie z.B. bei Schlaganfällen (Apoplex), Lähmungen, M. Parkinson, etc.
- in der Rehabilitation Manuelle Lymphdrainage bei Schwellungen, etc.



WISSEN SIE, DASS IHRE KRANKENKASSE SIE FÜR FITNESS BELOHNT?